

In der Bergischen Diakonie setzen sich qualifizierte Fachkräfte für hilfsbedürftige Menschen ein.

In unserer Fachstelle Sucht erhalten suchtgefährdete oder suchtkranke Erwachsene, Jugendliche und Kinder Rat und Hilfe.

Angehörige, Freunde und Kollegen von suchtkranken Menschen können sich ebenfalls mit ihren Fragen an uns wenden.

Suchtvorbeugung ist uns wichtig. Sie hat das Ziel, den Einstieg in die Sucht zu verhindern. Hier bieten wir Einrichtungen und Organisationen unsere Hilfe an.

Arbeitgeber und Arbeitnehmer unterstützen wir in der betrieblichen Suchtprävention.

Bergische Diakonie  
Soziale Dienste Niederberg

### **Fachstelle Sucht**

Oststraße 38, 42551 Velbert  
Tel.: 02051 2595-212  
Fax: 02051 2595-229

### **Öffnungszeiten in Velbert**

Montag	09:00–18:00 Uhr
Dienstag	09:00–15:00 Uhr
Mittwoch	09:00–15:00 Uhr
Donnerstag	09:00–18:00 Uhr
Freitag	09:00–12:00 Uhr

### **Sprechzeiten in Velbert**

Montag	17:00–18:00 Uhr
Dienstag	19:00–19:30 Uhr
Donnerstag	10:00–11:00 Uhr
	16:00–17:00 Uhr

Um telefonische Terminvereinbarung wird nach Möglichkeit gebeten!

### **Sprechzeiten in Heiligenhaus**

Diakonie infoPUNKT, Rheinlandstr. 26,  
Donnerstag: 10:00 – 11:00 Uhr  
und nach Vereinbarung  
Tel.: 02051 2595-212

Ein Angebot des Sozialtherapeutischen Verbund der  
BDS Bergische Diakonie Sozialdienstleistungen gGmbH  
Otto-Ohl-Weg 10, 42489 Wülfrath  
Telefon: 02051 2595-0

Stand: 12/2019



## Neue Wege gehen Suchtberatung und Vorbeugung

## Wir Informieren und beraten

## Wir vermitteln

## Wir sind für Sie da

### Zu Fragen und Problemen im Umgang mit:

- Alkohol
- Medikamenten
- Illegalen Drogen
- Nikotin
- Spielsucht
- Essstörungen
- Mediensucht

### Wir helfen mit ersten Informationen

- wenn Sie wissen möchten, ob Sie selber suchtkrank sind.
- wenn Sie unsicher sind, ob Ihr Kind suchtgefährdet ist.
- wenn andere finden, Sie hätten ein Suchtproblem und Sie sehen es anders.
- wenn Sie als Angehöriger eines Suchtkranken nicht mehr weiter wissen und selbst Hilfe brauchen.
- wenn Sie sich mit ihren Problemen alleine fühlen.
- wenn Ihr Arbeitsplatz gefährdet ist.
- wenn Ihr Führerschein durch Suchtmittelgebrauch entzogen oder gefährdet ist. (MPU-Vorbereitung)

### Wir bieten

- Information
- Beratung
- Ambulante Therapie
- Vermittlung in Entzugsbehandlung, ambulante und stationäre Rehabilitation, Nachsorge, Selbsthilfegruppen und weitere Beratungsdienste

### Veranstaltungen und Fortbildungen

zur Suchtvorbeugung. Zum Beispiel

- in Kindertageseinrichtungen
- in Schulen
- in Kirchengemeinden
- in Einrichtungen der Jugendhilfe
- in Senioreneinrichtungen
- in Betrieben, Einrichtungen und Organisationen (inkl. betriebliche Suchtprävention)

### Wenn Sie zu uns kommen

- kommen Sie freiwillig.
- bestimmen Sie selbst, ob Sie unser Angebot wahrnehmen.
- beraten wir Sie kostenlos.

### Wir unterliegen der Schweigepflicht!

### Judith Ortmann

Fachleitung Fachstelle Sucht  
Diplom-Sozialwissenschaftlerin  
Sozialtherapeutin  
Telefon: 02051 2595-211  
judith.ortmann@bergische-diakonie.de

### Marisa Hamann

Sozialarbeiterin B.A.  
Telefon: 02051 2595-213  
marisa.hamann@bergische-diakonie.de

### Heike Schwitalla

Diplom-Sozialpädagogin  
Telefon: 02051 2595-215  
heike.schwitalla@bergische-diakonie.de

### Wolfgang Stelzer

Diplom-Sozialpädagoge  
Suchttherapeut (VDR)  
Telefon: 02051 2595-214  
wolfgang.stelzer@bergische-diakonie.de

### Heike Dalbeck-Wege

Anmeldung und Sekretariat  
Telefon: 02051 2595-212  
heike.dalbeck-wege@bergische-diakonie.de